

Einladung zur Mitgliederversammlung

Mieterverein Gelsenkirchen e.V.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung für alle Stadtbezirke Nord, Süd, West, Ost, Mitte ein. Die Mitglieder haben freie Auswahl, zu welcher Versammlung sie erscheinen wollen.

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht des Vorstands
a) Vereinstätigkeit, u.a. Mitgliederentwicklung
b) Finanzen

TOP 3: Aktuelles aus Gelsenkirchen, u.a. Anwendung des neuen Mietspiegels, Umgang mit Wohnungsgesellschaften etc.

TOP 4: Beispiele aus der Rechtsprechung, Nebenkosten

TOP 5: Aussprache und Fragen und Vorschläge der Mitglieder

TOP 6: Verschiedenes

Termine:

Mittwoch, 27. November 2024, um 18.00 Uhr

Gaststätte Goldene Gans, Alter Markt 10, Gelsenkirchen

Donnerstag, 28. November 2024, um 18.00 Uhr

Gaststätte Kolpinghaus, Hagenstraße 9-11, Gelsenkirchen-Buer

Der Vorstand

Demo gegen Missstände bei der LEG

Mieterinnen und Mieter und der Deutsche Mieterbund Nordrhein-Westfalen beklagen Zustände bei der LEG in Mönchengladbach. Auch OB Heinrichs setzt sich ein



Mönchengladbachs Oberbürgermeister Felix Heinrichs (SPD, r.), Torben Schultz (Die Linke, 3.v.r.) und Hans-Jochem Witzke, Vors. DMB NRW (3.v.l.) mit Mietern in MG-Wickrath

An vielen Orten in NRW klagen Bewohnerinnen und Bewohner der LEG über arge Missstände in der Gebäudesubstanz, im Unterhalt der Objekte und Anlagen sowie über zweifelhafte Betriebskostenabrechnungen. In Mönchengladbach-Wickrath trafen sich nun Mieterinnen und Mieter der LEG, um auf genau diese Missstände aufmerksam zu machen und gegen die Wohnungsbaugesellschaft zu demonstrieren.

Auch Hans-Jochem Witzke, Vorsitzender des Deutschen Mieterbundes NRW e.V., nahm an der Demonstration teil. Er nutzte die Gelegenheit für Gespräche mit LEG-Mieterinnen und Mietern, die über die Missstände berichteten, die sich auch auf der von ihnen erstellten Mängelliste wiederfinden. Dazu gehören u.a. massive Feuchte- und Schimmelschäden, defekte Aufzüge, freiliegende Stromleitungen und Sicherungen, spielende Kinder auf

dem Dach eines Hochhauses. „Aus den zahlreichen Beschwerden über das Unternehmen und den Beratungen in den Mietervereinen sind uns die Probleme bekannt. Mönchengladbach ist leider kein Einzelfall. Dennoch ist es erschütternd, die Missstände mit bloßem Auge zu sehen und zu erleben, wie groß das Leid der dort lebenden Menschen ist“, beschreibt Hans-Jochem Witzke seine Eindrücke bei der Demonstration. ■

Unterlassungserklärung unterschrieben

LEG darf Mietern keine Kabel-TV-Verträge mehr unterjubeln

Seit dem 1. Juli 2024 ist die Kabelversorgung für den TV-Empfang Sache der Mieterinnen und Mieter. Die LEG hatte ihre Mieterinnen und Mieter darüber informiert, dass ihr Versorgungsvertrag automatisch weiterläuft und das Geld weiterhin abgebucht würde. Diese Praxis hat der DMB NRW als unrechtmäßig kritisiert. „Fehl

die Zustimmung des Mieters, ist gar kein Vertrag zustande gekommen“, so Hans-Jochem Witzke.

Die Verbraucherzentrale NRW hatte die LEG abgemahnt, woraufhin der Konzern nun einlenkte und eine Unterlassungserklärung unterschrieben hat. Verträge, denen nicht zugestimmt wurde, sind gegenstandslos. Miete-

rinnen und Mieter können das Angebot der LEG annehmen, können sich aber auch selbst (ggf. billiger) versorgen. Bereits gezahlte Beiträge können zurückverlangt werden. Dazu hat die Verbraucherzentrale NRW einen Musterbrief erstellt, der über deren Internetseite kostenlos heruntergeladen werden kann. ■